

# FLUTKATASTROPHE UND DIE STEUERLICHEN FOLGEN

NRW leitet erste steuerliche Schritte ein:



## Alles auf ein Blick:

- ✓ Erleichterungen bei **Stundungs- und Vollstreckungsmaßnahmen** sowie Anpassung der **Vorauszahlung:**
- ✓ **Erlass von Säumniszuschlägen** sofern die Verspätung innerhalb vom 14.07.2021 – 31.01.2022 erfolgt.
- ✓ **Vereinfachungsregel für Spenden:** Kontoauszug mit Sonderkonto für Katastrophenfälle reicht aus
- ✓ **Sonderabschreibungen** für Ersatzbeschaffung von Wirtschaftsgüter sowie bei der Wiederherstellung von Gebäuden mit Einkunftserzielungsabsicht
- ✓ Sofortabzug und erleichterter Nachweis bei **Erhaltungsaufwendungen (bis 70.000€)**
- ✓ Sofortige steuerliche Berücksichtigung bei Kosten für die **Beseitigung von Hochwasserschäden am Grund und Boden** (mit Einkunftserzielungsabsicht)
- ✓ **Unterstützungen seitens des Arbeitgebers** für betroffene Arbeitnehmer bleiben steuerfrei unabhängig der Höhe
- ✓ **Restliche Kosten** für die Wiederbeschaffung von Hausrat, Kleidung etc. sind **außergewöhnliche Belastungen i.S.d. §33 EStG**

